

ter großer Anteilnahme beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine Ehefrau mit Sohn und allen Angehörigen und Freunden.

**Schwechat** - Am 19.3.2005 verstarb **Georg Lapp** (405) im 92. Lebensjahr. Er wurde am 30.3.2005 beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine zwei Kinder mit allen Anverwandten.

**Balingen/Harthausen** - Am 4.4.2005 verstarb im Pflegeheim Harthausen die in Balingen wohnhaft gewesene **Magdalena Koch** (524) im Alter von 96 Jahren. Sie wurde am 6.4.2005 beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihre Schwägerin, die Nichte und der Neffe mit ihren Familien und allen Anverwandten.

**Isenbüttel** - Am 9.4.2005 verstarb im hohen Alter von 92 Jahren **Barbara Armbruster geb. Dech** (94). Sie wurde am

15.4.2005 in Isenbüttel beigesetzt. Um die Verstorbene trauern ihr Sohn und die Tochter mit ihren Familien und allen Angehörigen.

**Wien** - Am 11.4.2005 verstarb **Elisabeth Zeis geb. Schindler** nach längerer Krankheit im 94. Lebensjahr. Sie wurde am 21.4.2005 zu Grabe getragen. Um die Verstorbene trauern die Tochter, der Sohn, die Schwiegertochter mit ihren Familien und allen Angehörigen.

**Reutlingen** - Am 13.4.2005 verstarb **Adam Oster** (130) im Alter von 85 Jahren. Er wurde am 18.4.2005 in Reutlingen beigesetzt. Um den Verstorbenen trauern seine Angehörigen.

**Die Franzfelder Kulturelle Interessengemeinschaft (FKI) e.v. und die Redaktion mit allen Franzfelder Landsleuten übermitteln den Angehörigen ihr tiefempfundenes Beileid.**

## 70-jährige Ehe hat Vernichtungslager und Krieg überstanden

**Ein außergewöhnliches Jubiläum feiern Katharina und Jakob Gerwich. Sie sind seit sage und schreibe 70 Jahren verheiratet und blicken auf eine ereignisreiche und schicksalhafte Lebens- und Liebesgeschichte zurück.**



*Katharina und Jakob Gerwich freuen sich. Heute sind die beiden auf den Tag genau 70 Jahre verheiratet und feiern das Fest der "Gnadenhochzeit"*

**Balingen.** Selten ist das Fest, das Katharina und Jakob Gerwich feiern. "Wir wussten ja gar nicht, was 'Gnadenhochzeit' bedeutet", lacht Katharina Gerwich. Den Begriff hören sie und Ehemann Jakob im Zusammenhang mit ihrem 70. Ehejubiläum "zum allerersten Mal". Kennen gelernt hat sich das Ehepaar in Franzfeld, Jugoslawien. Katharina, geborene Morgenstern, und Jakob hatten beide früh ihre Eltern verloren und lebten bei einem Vormund.

Beide sollten jeweils an einen anderen Partner verheiratet werden. Doch da wollte sich die couragierte Katharina nicht reinreden lassen. Kurzerhand beschloss sie: "Ich suche mir

meinen Mann selbst aus!" Im Chor hatte die damals 17-Jährige schon ein Auge auf den vier Jahre älteren Jakob geworfen und auch ihm "hat die Katharina gut gefallen". Der Familienrat drängt auf eine Entscheidung und so heirateten die zwei schon nach wenigen Wochen.

Anfangs arbeiteten beide in Jakobs kleiner Landwirtschaft, doch der Krieg setzte dem glücklichen Eheleben vorerst ein Ende. Jakob musste für Deutschland in den Krieg ziehen und geriet in Afrika in Kriegsgefangenschaft. Währenddessen wurde Katharina mit den beiden kleinen Töchtern von Partisanen vertrieben und in einem Lager in Rudolfsgnad gefangen genommen.

In dem Lager, in dem täglich Menschen verhungerten, wollte Katharina Gerwich ihre Kinder nicht sterben lassen. Sie fasste den Entschluss zur Flucht. Schon über der Grenze ging eine ihrer Töchter verloren und wurde wieder zurück gebracht. Katharina machte kehrt, schmuggelte sich todesmutig noch einmal in das Lager, um ihr Kind zu retten und gelangte schließlich auf gefährlichen Wegen und "nur mit großem Glück" nach Deutschland. Dorthin, so hatte sie Jahre vorher durch eine Postkarte ihres Mannes erfahren, war Jakob gebracht worden. In Darmstadt und nach zehn Jahren der Trennung konnte sich das Ehepaar endlich wieder in die Arme schließen.

15 Jahre lebte die Familie in Giengen und sparte auf ein Haus, das sie in Balingen fand. "Uns gefällt es in Balingen - und das seit 1964", strahlen die beiden heute. Zusammen halten sie noch immer voller Elan das "Häusle" in der Cottastraße in Schuss und pflegen den Gemüsegarten. Das Rezept für ihre Ehe ist laut Katharina ganz einfach: "Man muss sich halt den Richtigen raussuchen und dann icht gleich fortlaufe, wenn mal ein Problem auftaucht."